



# **Modulhandbuch für den Masterstudiengang Politikwissenschaft**

**an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

**gültig ab Sommersemester 2014**

**Stand: 01.04.2014, geändert 30.09.2015 und 23.12.2015**

**Gemäß Prüfungs- und Studienordnung vom 01. Oktober 2010 geltenden Fassung und gemäß Prüfungs- und Studienordnung in der ab 1. April 2014 geltenden Fassung für alle Studierenden.**

**Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2014 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.**

## Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

### 1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

### 2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulbuchs auch für nachfolgende Semester.

### 3. Übergangsbestimmungen

a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Die Struktur der MA-Studiengänge Politikwissenschaft</b> .....	5
Der Masterstudiengang Politikwissenschaft ohne Schwerpunkt im Überblick.....	6
Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale und Europäische Politik im Überblick .....	7
Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Moderne Politische Theorie im Überblick.....	8
Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politikfeldanalyse im Überblick.....	9
Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politische Einstellungen und politisches Verhalten im Überblick.....	10
Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Vergleichende Politikwissenschaft im Überblick .....	11
Module aus dem Teilgebiet „Steuerung Technischer Systeme“ im Überblick .....	12
<b>Modulbeschreibungen der Fachgebiete (ausführlich)</b> .....	13
Module aus dem Teilgebiet „Internationale und Europäische Politik“	14
Vorlesung (MA) Policy-making in the European Union	14
Hauptseminar Theorien internationaler Institutionen	15
Hauptseminar zu Themen der europäischen Politik	17
Hauptseminar zu Themen der Außen- und Sicherheitspolitik	19
Hauptseminar zu Themen der internationalen Politik	21
Hauptseminar: Institutionen und politische Prozesse in der Europäischen Union	23
Hauptseminar National Model United Nations	25
Module aus dem Teilgebiet „Moderne Politische Theorie“	27
Vorlesung (MA) Normative Politische Theorie	27
Hauptseminar zu Themen der Normativen Politischen Theorie	28
Hauptseminar Ausgewählte Themen zur Positiven Politischen Theorie	29
Hauptseminar zu Klassikern der Positiven Politischen Theorie	30
Hauptseminar Politikwissenschaftliche Methoden I	31
Module aus dem Teilgebiet „Politikfeldanalyse“	32
Vorlesung (MA) Politische Ökonomie	32
Hauptseminar Ausgewählte Theorien der Politikfeldanalyse	33
Hauptseminar Politische Ökonomie	34
Hauptseminar Ausgewählte Politikfelder	35

Module aus dem Teilgebiet „Politische Soziologie“	36
Vorlesung (MA) Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung	36
Hauptseminar Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse	37
Hauptseminar Politische Einstellungen	38
Hauptseminar Politisches Verhalten	39
Module aus dem Teilgebiet „Vergleichende Politikwissenschaft“	40
Vorlesung (MA) Comparative Political Institutions	40
Hauptseminar Qualitative Methods of Comparative Social Inquiry	41
Hauptseminar Methodische Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft	42
Hauptseminar Ausgewählte Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft	44
Module aus dem Teilgebiet „Steuerung technischer Systeme“	45
Vorlesung (MA): Governance of Complex Systems	45
Hauptseminar: Theories of Complex Systems	46
Hauptseminar: Research Methods of Complex Systems	48
Hauptseminar: Applications of Complex Systems	50
<b>Modulgruppe: Ergänzungsstudium .....</b>	<b>51</b>
<b>Abschlussarbeit.....</b>	<b>53</b>
<b>Masterarbeit .....</b>	<b>53</b>

# Die Struktur der MA-Studiengänge Politikwissenschaft

Der konsekutive Masterstudiengang Politikwissenschaft führt zu einem zweiten wissenschaftlichen Abschluss im Studienfach Politikwissenschaft. Die Prüfungsanforderungen sind abhängig von der Wahl des Studienabschlusses. Im Rahmen des Studiengangs können die folgenden Studienabschlüsse erworben werden:

1. [Master of Arts in Politikwissenschaft \(ohne ausgewiesenen Studienschwerpunkt\)](#)
2. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale und europäische Politik](#)
3. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Moderne Politische Theorie](#)
4. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politikfeldanalyse](#)
5. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politische Einstellungen und politisches Verhalten](#)
6. [Master of Arts in Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Vergleichende Politikwissenschaft](#)

## Der Masterstudiengang Politikwissenschaft ohne Schwerpunkt im Überblick

Modulgruppe	Module	P/WP	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe: Politikwissenschaftliche Leistungen	Module aus vier politikwissenschaftlichen Teilgebieten im Umfang von jeweils mindestens 10 ECTS.	WP			70 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Ergänzungsstudium	<a href="#">Module aus einem oder zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten</a> und / oder aus einem fünften politikwissenschaftlichen Teilgebiet <sup>2</sup>	WP			20 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Masterarbeit	<a href="#">Abschlussarbeit zu einem Thema aus einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet</a>	P			30	
Summe					120	

1 Der Umfang der Module, die in die Modulgruppen Politikwissenschaftliche Leistungen und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Punkte von diesen Vorgaben abweichen

2 Folgende politikwissenschaftliche Teilgebiete stehen zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse und Steuerung Technischer Systeme.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt  
Internationale und Europäische Politik im Überblick**

Modulgruppe	Module	PWP	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T	
Modulgruppe: Internationale und Europäische Politik	a <a href="#">Vorlesung (MA) Policy-making in the European Union</a>	P	2	V	5	WS	
	Drei der folgenden Seminare (MA)						
	b <a href="#">Hauptseminar Theorien internationaler Institutionen</a>	WP	2	HS	8	SS	
	c <a href="#">Hauptseminar zu Themen der europäischen Politik</a>	WP	2	HS	8	jährlich	
	d <a href="#">Hauptseminar zu Themen der Außen- und Sicherheitspolitik</a>	WP	2	HS	8	jährlich	
	e <a href="#">Hauptseminar zu Themen der internationalen Politik</a>	WP	2	HS	8	jährlich	
	f <a href="#">Hauptseminar: Institutionen und politische Prozesse in der Europäischen Union</a>						
	g <a href="#">Hauptseminar National Model United Nations</a>	WP	4	HS	8	WS	
Modulgruppe: Erweiterungsstudium	Module aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl	WP			31 <sup>1</sup>		
Modulgruppe: Ergänzungsstudium	Module aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl <sup>2</sup>  sowie optional höchstens ein weiteres Modul aus einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	WP			30 <sup>1</sup>		
Modulgruppe: Masterarbeit	<a href="#">Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Internationale und Europäische Politik</a>	P			30		
<b>Summe</b>					120		

1 Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Punkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe: Erweiterungsstudium stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse und Steuerung technischer Systeme.

2 Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Öffentliches und europäisches Recht; Soziologie (besonders Soziologie transnationaler und globaler Prozesse, Komparative Makrosoziologie; Soziologie der Migration); Volkswirtschaftslehre (besonders Allgemeine VWL, Internationale Wirtschaft, Internationale Wirtschaftspolitik); Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt  
Moderne Politische Theorie im Überblick**

Modulgruppe	Module	PWP	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe: Politische Theorie	a <a href="#">Vorlesung MA Normative Politische Theorie</a>	P	2	V	5	WS
	b <a href="#">Hauptseminar zu Themen der Normativen Politischen Theorie</a>	P	2	HS	8	WS/ SS
	c <a href="#">Hauptseminar Ausgewählte Themen zur Positiven Politischen Theorie</a>	P	2	HS	8	WS/ SS
	d <a href="#">Hauptseminar zu Klassikern der Positiven Politischen Theorie</a>	P	2	HS	8	SS
Modulgruppe: Erweiterungsstudium	Module aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl	WP			31 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Ergänzungsstudium	Module aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl <sup>2</sup> sowie optional höchstens ein weiteres Modul aus einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	WP			30 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Masterarbeit	<a href="#">Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Politische Theorie</a>	P			30	
<b>Summe</b>					120	

1 Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Punkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe: Erweiterungsstudium stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse und Steuerung technischer Systeme.

2 Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Philosophie, Allgemeine Volkswirtschaftslehre.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt  
Politikfeldanalyse im Überblick**

Modulgruppe	Module	PWP	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe: Politikfeldanalyse	a <a href="#">Vorlesung (MA) Politische Ökonomie</a>	P	2	V	5	WS
	b <a href="#">Hauptseminar Ausgewählte Theorien der Politikfeldanalyse</a>	P	2	HS	8	SS
	c <a href="#">Hauptseminar Politische Ökonomie</a>	P	2	HS	8	WS SS
	d <a href="#">Hauptseminar Ausgewählte Politikfelder</a>	P	2	HS	8	
Modulgruppe: Erweiterungsstudium	Module aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl	WP			31 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Ergänzungsstudium	Module aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl <sup>2</sup>  sowie optional höchstens ein weiteres Modul aus einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	WP			30 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Masterarbeit	<a href="#">Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse</a>	P			30	
<b>Summe</b>					<b>120</b>	

1 Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Punkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe: Erweiterungsstudium stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie und Steuerung technischer Systeme.

2 Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Öffentliches und europäisches Recht; Soziologie (besonders Soziologie transnationaler und globaler Prozesse, Komparative Makrosoziologie; Soziologie der Migration); Volkswirtschaftslehre (besonders Allgemeine VWL, Internationale Wirtschaft, Internationale Wirtschaftspolitik); Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt  
Politische Einstellungen und politisches Verhalten im Überblick**

Modulgruppe	Module	PWP	SWS	LVA	ECTS-Punkte	T
Modulgruppe: Politische Soziologie	a <a href="#">Vorlesung (MA) Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung</a>	P	2	V	5	WS
	b <a href="#">Hauptseminar Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse</a>	P	2	HS	6	SS
	c <a href="#">Hauptseminar Politische Einstellungen</a>	P	4	HS	12	SS
	d <a href="#">Hauptseminar Politisches Verhalten</a>	P	4	HS	12	WS
Modulgruppe: Erweiterungs- studium	Module aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl oder aus dem Fach Statistik	WP			29 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Ergänzungsstudium	Module aus höchstens zwei nicht- politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl <sup>2,3</sup>  sowie optional höchstens ein weiteres Modul aus einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	WP			26 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Masterarbeit	<a href="#">Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Politische Soziologie</a>	P			30	
<b>Summe</b>						<b>120</b>

1 Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Punkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe: Erweiterungsstudium stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politikfeldanalyse und Steuerung technischer Systeme.

2 Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Kognitive Systeme, Kommunikationswissenschaft, Marketing, Methoden der empirischen Sozialforschung, Sozialpsychologie, Statistik.

3 In die Modulgruppe Ergänzungsstudium des Schwerpunktes Politische Einstellungen und Politisches Verhalten kann ein dreimonatiges Praktikum im Umfang von 15 ECTS-Punkten eingebracht werden, das in einer Einrichtung der Markt- und Meinungsforschung, einem statistischen Amt oder einer vergleichbaren Institution abgeleistet wird. Das Praktikum wird auf Grundlage einer schriftlichen Hausarbeit von der Fachvertreterin bzw. dem Fachvertreter benotet, die bzw. der für Teilgebiet Politische Soziologie prüfungsberechtigt ist.

[Zurück zu Seite 1](#)

**Der Masterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt  
Vergleichende Politikwissenschaft im Überblick**

Modulgruppe	Module	P/WP	SWS	LVA	ECTS - Punkt e	T
Modulgruppe: Vergleichende Politikwissenschaft	a <a href="#">Vorlesung (MA) Comparative Political Institutions</a>	P	2	V	5	SS
	b <a href="#">Hauptseminar Qualitative Methods of Comparative Social Inquiry</a>	P	2	HS	8	WS
	c <a href="#">Hauptseminar Methodische Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft</a>	P	2	HS	8	WS/ SS
	d <a href="#">Hauptseminar Ausgewählte Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft</a>	P	2	HS	8	WS/ SS
Modulgruppe: Erweiterungs- studium	Module aus anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft nach Wahl	WP			31 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Ergänzungsstudium	Module aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten nach Wahl <sup>2</sup>  sowie optional höchstens ein weiteres Modul aus einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	WP			30 <sup>1</sup>	
Modulgruppe: Masterarbeit	<a href="#">Abschlussarbeit zu einem Thema aus dem Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft</a>	P			30	
<b>Summe</b>					120	

1 Der Gesamtumfang der Module, die in die Modulgruppen Erweiterungsstudium und Ergänzungsstudium eingebracht werden, darf nach Wahl der oder des Studierenden um bis zu 3 ECTS-Punkte von diesen Vorgaben abweichen.

Für die Modulgruppe: Erweiterungsstudium stehen die folgenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse und Steuerung technischer Systeme.

2 Die folgenden Fächer werden für das Ergänzungsstudium empfohlen: Soziologie und Volkswirtschaftslehre.

[Zurück zu Seite 1](#)

## Module aus dem Teilgebiet „Steuerung Technischer Systeme“ im Überblick

Modulgruppe	Module	P/WP	SWS	LVA	ECTS - Punkt e	T
Erweiterungs- studium bzw. Ergänzungsstudium	a <a href="#">Vorlesung (MA) Governance of Complex Systems</a>	WP	2	V	5	WS
	b <a href="#">Hauptseminar Theories of Complex Systems</a>	WP	2	HS	8	WS/ SS
	c <a href="#">Hauptseminar Research Methods of Complex Systems</a>	WP	2	HS	8	WS/ SS
	d <a href="#">Hauptseminar Applications of Complex Systems</a>	WP	2	HS	8	WS/ SS
Summe						

### **Wichtiger Hinweis:**

Module des Teilgebiets „Steuerung technischer Systeme“ können in der Modulgruppe „Erweiterungsstudium“ eingebracht werden und im Masterstudiengang „Politikwissenschaft ohne Schwerpunkt“ im Ergänzungsstudium. Ein Abschluss mit dem Schwerpunkt „Steuerung technischer Systeme“ ist nicht möglich. Eine Abschlussarbeit in diesem Gebiet ist nur für den Abschluss „Master Politikwissenschaft ohne Schwerpunkt“ möglich.

[Zurück zu Seite 1](#)

# **Modulbeschreibungen der Fachgebiete (ausführlich)**

**Internationale und europäische Politik**

**Vergleichende Politikwissenschaft**

**Moderne Politische Theorie**

**Politische Einstellungen und politisches Verhalten im Überblick**

**Politikfeldanalyse**

### **Vorlesung (MA) Policy-making in the European Union**

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Im Zentrum dieser in englischer Sprache abgehaltenen Vorlesung steht die Analyse der unterschiedlichen Regulierungsprobleme und Integrationslogiken ausgewählter europäischer Politikbereiche. Untersucht werden neben der für den Integrationsprozess zentralen Binnenmarktpolitik etwa wichtige regulative (Umwelt- und Sozialpolitik) und distributive Politikbereiche (Agrar- und Regionalpolitik) sowie die besonders stark zentralisierten Politiken (Wettbewerbs- und Währungspolitik) und die Außenpolitik. Im Zentrum steht jeweils die Frage, wie diese Politiken funktionieren, welche grundlegende Interessenkonstellation unter den Mitgliedstaaten dominiert und wie unterschiedliche Grade der Supranationalisierung sowie jeweils spezifische Entscheidungsprozesse und institutionelle Voraussetzungen die Politiken prägen.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen die zentralen Probleme, Interessenlagen und institutionellen Voraussetzungen kennen lernen, die die sehr unterschiedlichen Funktionslogiken der EU-Politiken jeweils prägen. Sie sollen etwa erkennen, warum die Binnenmarktpolitik sich dynamischer entwickelt als andere Politiken und welche Auswirkungen sie auf regulative Politiken hat. Sie sollen die Fähigkeit erlangen, zu erklären, warum einige Politikbereiche, etwa die Agrarpolitik, schwerer reformierbar sind als andere und wie sich die interne Gestaltung einer EU-Politik auf die EU-Außenbeziehungen auswirkt.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	dezentral organisierte Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

#### Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Gehring

### Hauptseminar Theorien internationaler Institutionen

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Im Zentrum dieses Hauptseminars steht das theoretische Instrumentarium zur Analyse der Funktions- und Wirkungsweise internationaler Institutionen, die angesichts fortschreitender Globalisierung zunehmend ein 'funktionales Äquivalent' zum steuernden Staat bilden. Die lebhaftere Institutionenforschung hat sich inzwischen zahlreichen Facetten und Problemen gewidmet, die die allgemeine Kooperationstheorie erweitern und ergänzen. In der Veranstaltung wird anhand theorieorientierter Texte etwa untersucht, wie internationale Institutionen ein Mindestmaß an Legitimität gewinnen können, wie Verhandlungen als vorherrschender Koordinationsmechanismus funktionieren und mit welchen Ergebnissen zu rechnen ist, welche Gründe die Mitgliedstaaten haben, Entscheidungskompetenzen auf andere Akteure zu delegieren und mit welchen Folgen dies verbunden ist, und welche Rolle Nichtregierungsorganisationen im Rahmen solcher Institutionen spielen können. Die Teilnehmer/innen bereiten ausgewählte Einzelthemen auf Grundlage vorgegebener Texte durch Referate vor, die die Grundlage sowohl für die Plenumsdiskussionen als auch für die nachfolgenden Essays bilden.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer/innen sollen das moderne institutionentheoretische Analyseinstrumentarium anhand ausgewählter Texte kennen lernen und die Fähigkeit erlangen, die Leistungen, Grenzen und Probleme der diskutierten Theorieansätze reflektiert zu bewerten. Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Internationale und europäische Politik <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Studienempfehlung:	intensive Mitarbeit wird erwünscht
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Referat mit Portfolio
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Referat	60 Std.
Portfolio 3 x 30 Std.	90 Std.

Summe Workload: 240 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Gehring

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)

### Hauptseminar zu Themen der europäischen Politik

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Gegenstand dieses Seminars sind jeweils unterschiedliche Aspekte der Europäischen Integration, z.B. der europäische Binnenmarkt, die Außenbeziehungen der EU oder Governance im Rahmen der Europäischen Union. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet; Referate bilden auch die Grundlage für die nachfolgende Hausarbeit. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Abschlussarbeit im Teilgebiet internationale und europäische Politik vor.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es einerseits, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Andererseits sollen sie die Fähigkeit entwickeln, ein eigenes Untersuchungsprojekt aus dem Themenbereich des Seminars theoriegeleitet zu konzipieren und durchzuführen. Schließlich sollen sie üben, eigene Untersuchungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren und die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie einführende Fachliteratur informiert zu diskutieren.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jährlich
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	intensive Mitarbeit wird erwünscht
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Internationale und europäische Politik <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor-/Nachbereitung 15 x 3 Std.	45 Std.
Referat	65 Std.
Hausarbeit	100 Std.

Summe Workload: 240 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Gehring

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)

### Hauptseminar zu Themen der Außen- und Sicherheitspolitik

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

In dem Seminar werden Entwicklungen in der Außen- und Sicherheitspolitik unter jeweils einem spezifischen Aspekt behandelt, z.B. Staatsversagen als Herausforderung für die Außenpolitik, der Weltsicherheitsrat als Bühne für die Außen- und Sicherheitspolitik der Mitgliedstaaten oder außenpolitische Präferenzbildung. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet; die Referate bilden auch die Grundlage für die nachfolgende Hausarbeit. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Abschlussarbeit im Teilgebiet internationale und europäische Politik vor.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es einerseits, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Andererseits sollen sie die Fähigkeit entwickeln, ein eigenes Untersuchungsprojekt aus dem Themenbereich des Seminars theoriegeleitet zu konzipieren und durchzuführen. Schließlich sollen sie üben, eigene Untersuchungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren und die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie einführende Fachliteratur informiert zu diskutieren.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jährlich
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	intensive Mitarbeit wird erwünscht
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Internationale und europäische Politik <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor-/Nachbereitung 15 x 3 Std.	45 Std.
Referat	65 Std.
Hausarbeit	100 Std.

Summe Workload: 240 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Gehring

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)

### Hauptseminar zu Themen der internationalen Politik

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

In dem Seminar werden Entwicklungen in der internationalen Politik unter jeweils einem spezifischen Aspekt behandelt, z.B. Verrechtlichung in den internationalen Beziehungen; Nord-Süd-Beziehungen, Institutionenkomplexe oder Regieren durch internationale Umweltbeziehungen. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet; die Referate bilden auch die Grundlage für die nachfolgende Hausarbeit. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Abschlussarbeit im Teilgebiet internationale und europäische Politik vor.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es einerseits, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Andererseits sollen sie die Fähigkeit entwickeln, ein eigenes Untersuchungsprojekt aus dem Themenbereich des Seminars theoriegeleitet zu konzipieren und durchzuführen. Schließlich sollen sie trainieren, eigene Untersuchungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren und die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie einführende Fachliteratur informiert zu diskutieren.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jährlich
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	intensive Mitarbeit wird erwünscht
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Internationale und europäische Politik <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung, Vor-/Nachbereitung 15 x 3 Std.	45 Std.
Referat	65 Std.
Hausarbeit	100 Std.

Summe Workload: 240 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Gehring

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)

**Hauptseminar: Institutionen und politische Prozesse in der Europäischen Union**

Verwendbarkeit: *Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für*

1. *MA Politikwissenschaft*
2. *Studierende anderer Fächer*

Gegenstand dieses Seminars sind jeweils unterschiedliche Aspekte des politischen Systems der Europäischen Union. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Studierenden den Aufbau, die Struktur und die Funktionsweise der europäischen Institutionen kennenlernen und/oder die Rolle von Interessengruppen, politischen Parteien und Wählern im politischen System der Europäischen Union in den Blick nehmen. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet. Die Veranstaltung bereitet auf die Abschlussarbeit im Teilgebiet internationale und europäische Politik vor.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer/innen mit den jeweils behandelten Themenschwerpunkten und der dazu verfügbaren Fachliteratur vertraut zu machen. Studierende sollen im Rahmen dieser Veranstaltung zudem lernen, selbstständig eine eigene Forschungsfrage aus dem Themenbereich des Seminars unter Berücksichtigung der relevanten Literatur zu formulieren, zur Beantwortung dieser Fragestellung geeignete Hypothesen aus den einschlägigen Theorien abzuleiten und diese Hypothesen basierend auf geeigneten qualitativen oder quantitativen Daten empirisch überprüfen. Darüber hinaus sollen Studierende lernen, ihre eigenen Untersuchungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren und die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie einführende Fachliteratur informiert zu diskutieren.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jährlich
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	intensive Mitarbeit wird erwünscht
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Internationale und europäische Politik <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.

Lektüre, Vor-/Nachbereitung 15 x 3 Std.	45 Std.
Referat	65 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	N. N.

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)

### Hauptseminar National Model United Nations

Verwendbarkeit: *Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für*

1. *MA Politikwissenschaft*
2. *Studierende anderer Fächer*

Dieses Seminar dient der Vorbereitung der Teilnehmer/innen des Bamberger National Model United Nations (NMUN)-Projektes. Es vertieft thematisch den Problembereich der internationalen Institutionen, speziell der Vereinten Nationen und führt in die Struktur und Arbeitsweise der Vereinten Nationen, die wichtigsten Themenfelder der UN-Tätigkeit sowie in das Völkerrecht ein. Darüber hinaus widmet es sich Aspekten des Verhandlungsprozesses, etwa der Entscheidungsfindung im Rahmen internationaler Verhandlungen, sowie der Entwicklung außenpolitischer Positionen des jeweils vertretenen Landes. Das Projektseminar wird durch ein Tutorium zur Organisation des Projektes begleitet. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich aktiv an dem Seminar beteiligen und die Ergebnisse eigener Recherchen für ein länderspezifisches Positionspapier vorstellen. Die Inhalte des Seminars bilden die Grundlage für eine schriftliche Klausur sowie eines themenbezogenen Essays. Das Seminar findet in englischer Sprache statt, um die Studierenden auf die Teilnahme an der englischsprachigen NMUN-Konferenzsimulation vorzubereiten.

#### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen die Struktur und Arbeitsweise der Vereinten Nationen sowie die außenpolitischen Positionen des zu vertretenden Landes aus wissenschaftlicher Perspektive erschließen. Sie sollen durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbständig ein verhandlungsfähiges Positionspapier erarbeiten, das eine Grundlage für die spätere NMUN-Konferenzsimulation bildet. Sie sollen darüber hinaus die fachliche Kommunikation und das Verhandeln in der Weltsprache Englisch einüben.

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar und Tutorium
Veranstaltungssprache:	Englisch
Umfang:	4 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	Teilnahme am aktuellen NMUN-Projekt
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Abschluss eines Bachelorstudiengangs oder Zulassung zu einem Masterstudiengang <u>und</u> Teilnahme am aktuellen NMUN-Projekt
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Portfolio
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit der Modulteilprüfung wird in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Besuch des Tutoriums 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung, Vor-/Nachbereitung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	135 Std.

Summe Workload: 240 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Gehring

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)

### **Vorlesung (MA) Normative Politische Theorie**

*Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für*

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Die Vorlesung behandelt die Themenkomplexe Metaethik, Ethik und Politische Philosophie sowie Theorien gerechter Ordnung. Einzelthemen sind insbesondere: Wesen und Aufgabenstellung der Ethik, Sprache der Moral, Begründungsproblematik bei normativen Aussagen, deontologische und konsequentialistische Ethik sowie ausgewählte Klassiker der Normativen Politischen Theorie wie Hobbes, Locke, Rousseau, Rawls, Nozick, Singer.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen vertiefte und eigenständige Vorstellungen von den zentralen Themen der Normativen Politischen Theorie entwickeln, die Kontroversen und Entwicklungen kennen und gegenwärtige – auch aktuelle – Entwicklungen und Streitfragen im Lichte dieser Konzepte und Konzeptionen deuten können.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	dezentral organisierte Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

### Hauptseminar zu Themen der Normativen Politischen Theorie

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Wechselnde Themen aus dem Gebiet der Normativen Politischen Theorie werden vertieft behandelt.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Normativen Politischen Theorie an ausgewählten Einzelthemen vertiefen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, unter Anleitung eigene Fragestellungen mit den Theorien der Normativen Politischen Theorie zu bearbeiten.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Politische Theorie <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Referat	65 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

### Hauptseminar Ausgewählte Themen zur Positiven Politischen Theorie

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Ausgewählte Themen aus dem Gebiet der Positiven Politischen Theorie werden vertieft behandelt.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Positiven Politischen Theorie an ausgewählten Einzelthemen vertiefen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, unter Anleitung eigene Fragestellungen mit den Theorien der Positiven Politischen Theorie zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Politische Theorie <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Referat	65 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

### Hauptseminar zu Klassikern der Positiven Politischen Theorie

Verwendbarkeit: *Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für*

1. *MA Politikwissenschaft*
2. *Studierende anderer Fächer*

Das Seminar gibt einen Überblick über zentrale ökonomische Ansätze zur Beschreibung und Erklärung politischer Prozesse. Neben den Klassikern der Neuen Politischen Ökonomie wie Olson, Downs und Buchanan werden auch institutionenökonomische Ideen und spieltheoretische Instrumente im Mittelpunkt stehen.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen einen Überblick über die Bandbreite Positiver Politischer Theorien vermittelt bekommen. Sie sollen zentrale Theorien kennen und lernen, sie auf aktuelle politische Probleme anzuwenden.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Politische Theorie <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	Portfolio
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Portfolio, bestehend aus 4 Essays, 4 x 30 Std.	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

## Module aus dem Teilgebiet Moderne Politische Theorie

### Hauptseminar: Politikwissenschaftliche Methoden I

Verwendbarkeit: *Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für*  
 1. MA Politikwissenschaft  
 2. Masterstudierende anderer Fächer

*Bitte beachten: Das Modul kann auch bei Wahl des Schwerpunkts „Moderne Politische Theorie“ nicht in die Modulgruppe „Politikwissenschaftlicher Schwerpunkt“ eingebracht werden.*

Das Seminar behandelt zentrale Fragestellungen der Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften. Im Mittelpunkt steht die Frage, was gute sozialwissenschaftliche Forschung auszeichnet. Dabei werden sowohl Anforderungen an die Qualität wissenschaftlicher Sprache gestellt, wie auch der Prozess wissenschaftlichen Forschens gewissen Kriterien genügen muss. Diese Erkennungsmerkmale wissenschaftlichen Arbeitens werden anhand klassischer Positionen der Wissenschaftstheorie eingeführt. Anhand ausgewählter Problemstellungen sollen dabei auch aktuelle Forschungsbeiträge betrachtet werden.

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen sich grundlegende wissenschaftstheoretische Kenntnisse erarbeiten und ihre Relevanz für die sozialwissenschaftliche Forschungsarbeit kennen lernen. Sie sollen lernen, ein Set an wissenschaftstheoretischen Methoden eigenständig auf wissenschaftstheoretische Fragestellungen der Sozialwissenschaften anzuwenden. Die Studierenden sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, sich aktuelle wissenschaftstheoretische Forschungsbeiträge eigenständig zu erschließen und kritisch zu reflektieren.

Lehrveranstaltungsart:	Hauptseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Status des Moduls:	Wahlpflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung	
<u>für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Politische Theorie <u>und</u> Proseminar (BA) oder Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit. Die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Hausarbeit und Referat	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

### **Vorlesung (MA) Politische Ökonomie**

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Die Wechselwirkungen zwischen Politik und Ökonomie stehen im Zentrum dieser Vorlesung. Im ersten Teil werden wichtige wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen, inklusive eines Überblicks über die Ideengeschichte und zentrale Theorieschulen der Ökonomie, behandelt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden die Konzepte, Theorien und Methoden der modernen Politischen Ökonomie behandelt. Themen können unter anderem sein: Neue Institutionenökonomik, Spieltheorie, internationale Handelstheorie, die Theorie öffentlicher Güter und finanzwissenschaftliche Grundlagen. Im dritten Teil der Vorlesung wird das Erlernte auf zentrale Politikfelder und Problembereiche angewandt. Dabei werden z.B. aktuelle Forschungsergebnisse zu den Varianten des Kapitalismus, der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung, der Steuer- und Fiskalpolitik, der Finanzmarktregulierung und zur Frage der wirtschaftspolitischen Steuerungsfähigkeit unter Globalisierungsbedingungen behandelt.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Kenntnisse über das Verhältnis zwischen Staat und Markt zu vermitteln. Studierende sollen befähigt werden, aktuelle Entwicklungen mit Hilfe des Gelernten eigenständig deuten zu können.

Literaturhinweise werden zu Beginn in Form eines Vorlesungsplans ausgegeben und ein Großteil der Literatur elektronisch bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	WS
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	dezentral organisierte Klausur von 90 Minuten Dauer
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Stunden
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Rixen

### Hauptseminar Ausgewählte Theorien der Politikfeldanalyse

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

In dem Seminar sollen die Kenntnisse ausgewählter theoretischer Ansätze zur Erklärung der Politikinhalte vertieft werden, z.B. akteurzentrierter Institutionalismus, Machtressourcen, Vetospieler oder historischer Institutionalismus etc. Neben der intensiven theoretischen Reflektion der behandelten Ansätze werden exemplarisch auch empirische Anwendungen diskutiert. Die Studierenden werden die Möglichkeit erhalten, eigene Forschungsarbeiten anzufertigen und vorzustellen.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, die vorgestellten theoretischen Ansätze vertieft kennenzulernen, sie kritisch beurteilen und empirisch für die Ausarbeitung eigener Untersuchungen anwenden zu können.

Literaturhinweise werden zu Beginn in Form eines Seminarplans ausgegeben und ein Großteil der Literatur elektronisch bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Politikfeldanalyse <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Stunden
Berechnung der Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Referat	65 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Rixen

### Hauptseminar Politische Ökonomie

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

In dem Seminar sollen die Fähigkeiten zur Analyse des Verhältnisses zwischen Politik und Ökonomie anhand unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunkte vertieft werden. Thematisch werden z.B. einzelne Themen aus der Vorlesung Politische Ökonomie aufgegriffen und vertieft. Die Studierenden werden die Möglichkeit erhalten, eigene Forschungsarbeiten anzufertigen und vorzustellen.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Kenntnisse über das Verhältnis zwischen Staat und Markt zu vermitteln und die Fähigkeiten zur Ausarbeitung eigenständiger theoriegeleiteter politökonomischer Untersuchungen zu erweitern.

Literaturhinweise werden zu Beginn in Form eines Seminarplans ausgegeben und ein Großteil der Literatur elektronisch bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Politikfeldanalyse <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Stunden
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Referat	65 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Rixen

### Hauptseminar Ausgewählte Politikfelder

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

In diesem Seminar werden einzelne oder mehrere verwandte Politikfelder theoriegeleitet analysiert. Welches sind die maßgeblichen Policies? Welche Bestimmungsfaktoren haben sie? Mögliche Politikfelder sind z.B. Finanzmarktregulierung, Steuerpolitik oder Sozialpolitik. Denkbar ist auch, dass bestimmte Outcomes oder Prozesse den Fokus eines Seminars bilden, z.B. Staatsverschuldung, Ungleichheit oder Liberalisierung. Die Politikfelder oder Problemkomplexe werden meist nicht nur national oder vergleichend analysiert, sondern es werden auch europäische und internationale Policies in den Blick genommen.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Kenntnisse eines Politikfeldes bzw. Problemkomplexes zu vertiefen und eigenständige theoriegeleitete Untersuchungen zu diesem Gegenstand durchzuführen.

Literaturhinweise werden zu Beginn in Form eines Seminarplans ausgegeben und ein Großteil der Literatur elektronisch bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Politikfeldanalyse <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zu den Modulprüfungen:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Stunden
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Referat	65 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Rixen

### **Vorlesung (MA) Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung**

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung. Sie behandelt zentrale Gegenstände, Theorien, methodische Zugänge und Befunde des Teilgebiets. Im Mittelpunkt steht die Analyse politischer Urteilsbildung und politischen Verhaltens, die aus dem Zusammenspiel von individuellen Dispositionen und äußeren Bedingungen resultieren.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen vertiefte und eigenständige Vorstellungen von den zentralen Gegenständen, Theorien, methodischen Zugängen und Befunden der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung entwickeln. Sie sollen die Kontroversen und Entwicklung des Teilgebiets kennen und gegenwärtige Entwicklungen und Streitfragen im Lichte dieser Konzepte und Konzeptionen einordnen können.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	k
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	dezentral organisierte Klausur von 90 Minuten
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
Modulnote:	Note der Klausur
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Marc Helbling

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

**Hauptseminar Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse**

Verwendbarkeit: *Hauptseminar im Umfang von 6 ECTS für*

1. *MA Politikwissenschaft*
2. *Studierende anderer Fächer*

Das Seminar behandelt avancierte Analyseverfahren der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung. Diese werden theoretisch eingeführt und anschließend auf konkrete Fragen der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung angewandt. Dabei kommt in der quantitativen Politikforschung übliche Analysesoftware zum Einsatz.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die zur Analyse methodisch anspruchsvoller Fragestellungen der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung geeigneten Methoden zu identifizieren und anzuwenden. Sie sollen imstande sein, mit Hilfe von Analysesoftware methodisch anspruchsvolle Problemstellungen der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung empirisch zu untersuchen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet <u>Politische Soziologie</u> <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Soziologie
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Portfolio
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit wird in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Prüfungsvorbereitung	90 Std.
Summe Workload	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Marc Helbling

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

### Hauptseminar Politische Einstellungen

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 12 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Wechselnde Themen aus dem Bereich „Politische Einstellungen“ der Vorlesung werden vertieft behandelt. Es werden Fragestellungen entwickelt und mit den Methoden der quantitativen Sozialforschung analysiert.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen imstande sein, selbständig theoriegeleitet Fragestellungen aus dem Bereich „Politische Einstellungen“ zu entwickeln, mit geeigneten Methoden empirisch zu untersuchen und die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, Forschungsliteratur und die Analysen von Seminarteilnehmern anhand geeigneter Maßstäbe kritisch zu beurteilen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	4 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Politische Soziologie <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Soziologie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	Portfolio
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit wird in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	12
Workload:	360 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Hausarbeit	180 Std.
Summe Workload:	360 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Marc Helbling

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

### Hauptseminar Politisches Verhalten

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 12 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Wechselnde Themen aus dem Bereich „Politisches Verhalten“ der Vorlesung werden vertieft behandelt. Es werden Fragestellungen entwickelt und mit den Methoden der quantitativen Sozialforschung analysiert.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen imstande sein, selbständig theoriegeleitet Fragestellungen aus dem Bereich „Politisches Verhalten“ zu entwickeln, mit geeigneten Methoden empirisch zu untersuchen und die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, Forschungsliteratur und die Analysen von Seminarteilnehmern anhand geeigneter Maßstäbe kritisch zu beurteilen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	4 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Politische Soziologie <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Politische Soziologie
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	Portfolio
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit wird in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	12
Workload:	360 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Hausarbeit	180 Std.
Summe Workload:	360 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Marc Helbling

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

### **Vorlesung (MA) Comparative Political Institutions**

*Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für*

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

In dieser englischsprachigen Vorlesung werden zunächst gängige Ansätze des „Neuen Institutionalismus“ in der Politikwissenschaft behandelt, wobei normative, historische, soziologische und rational-utilitaristische Ansätze im Vordergrund stehen. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden einflussreiche Theorien und Analysen zum Design, zur Wirkung, zu den Funktionsbedingungen und zum Wandel politischer Institutionen in modernen Regierungssystemen aus der Rational-Choice-Perspektive behandelt.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung haben Studierende vertiefte Kenntnisse über (a) wichtige Ansätze des „Neuen Institutionalismus“ in der Politikwissenschaft einschließlich ihrer Annahmen, Kernaussagen und Kritik sowie (b) Kenntnisse zentraler Ansätze zum Design und der Wirkung von Institutionen. Hierauf aufbauend kennen sie Annahmen, Grundaussagen und Kritik wichtiger Koalitions-, Agentur-, Verhandlungs- und Vetospielertheorien in spezifischeren Anwendungen. Darüber hinaus sind Absolventen mit unterschiedlichen empirischen Ansätzen der politikwissenschaftlichen Institutionenforschung und Grundelemente ihrer Kritik wie auch den Ergebnissen und der Kritik einflussreicher empirischer Untersuchungen in diesem Teilbereich der Politikwissenschaft vertraut. Schließlich sind sie sich relevanter wissenschaftstheoretischer und methodischer Probleme sowie theoretischer Schnittstellen zu anderen Sozialwissenschaften bewusst.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Voraussetzung für Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	dezentral organisierte Klausur von 60 Minuten Dauer
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
Modulnote:	Note der Klausur
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

### Hauptseminar Qualitative Methods of Comparative Social Inquiry

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Das Seminar behandelt grundlegende und fortgeschrittene Verfahren der qualitativ-vergleichenden Sozialforschung. Studierende erarbeiten sich anhand praktischer Beispiele aus der politikwissenschaftlichen Forschung grundlegende Kenntnisse des Forschungsdesigns, der Verbindung von Theorie und Empirie und verfügbarer Strategien zur Analyse einzelner Fälle sowie kleiner und mittlerer Fallzahlen in der vergleichenden Politik- und Sozialforschung. Darüber hinaus werden gemischte Forschungspläne (mixed-methods designs) behandelt. Die verschiedenen Verfahren werden theoretisch eingeführt und anschließend auf konkrete Fragen der politikwissenschaftlichen Forschung bezogen.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen des Seminars sind zur Identifikation und reflektierten Anwendung von Methoden befähigt, die zur Bearbeitung anspruchsvoller Fragestellungen der qualitativ-vergleichenden sozialwissenschaftlichen Forschung geeignet sind. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die Stärken und Grenzen dieser Verfahren kritisch zu bewerten, erkennen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens in der sozialwissenschaftlichen Forschung und sind imstande, sich kritisch mit Theoriebildung und Hypothesentests in solchen Texten auseinander zu setzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Hausarbeit und Referat	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

### Hauptseminar Methodische Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

Auf das Hauptseminar „Qualitative Methods of Comparative Social Inquiry“ und andere sozialwissenschaftliche Methodenveranstaltungen aufbauend bzw. diese vertiefend werden in diesem Seminar an Hand ausgewählter Texte der Forschungsliteratur grundlegende Methodenprobleme der vergleichenden Politikwissenschaft im Detail erörtert. Je nach inhaltlichem Schwerpunkt des Seminars können dies beispielsweise Fallstudien, Prozessanalysen, qualitative oder quantitative Untersuchungen mit geringer bis mittlerer Fallzahl, quantitative Untersuchungen mit großer Fallzahl oder quantitative Mehrebenenanalysen sein. Obwohl die Methodenprobleme exemplarisch an bestimmten Studien oder Fällen entwickelt werden, stehen das Verständnis und die Kritik der Methodenwahl im Vordergrund. Darüber hinaus sollen die teilnehmenden Studierenden an die Auswahl geeigneter Forschungsmethoden für eigene Untersuchungen (z.B. die eigene Master-Arbeit) herangeführt werden. In diesem Zusammenhang sollen sie befähigt werden, die getroffene Auswahl zu begründen und in ihren Vor- und Nachteilen kritisch zu bewerten.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Veranstaltung bereitet u.a. auf die Abschlussarbeit im Teilfach Vergleichende Politikwissenschaft vor. Erfolgreiche Absolventinnen bzw. Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein gewähltes Thema eingearbeitet und in mündlichen Beiträgen und einer schriftlichen Hausarbeit die Fähigkeit bewiesen, sich selbständig mit der Standardliteratur und dem neuesten Stand der Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, bestehende Forschungsergebnisse nach methodischen Kriterien kritisch zu bewerten, verschiedene Formen von Primärquellen und Datenquellen nach Validität und Reliabilität zu beurteilen, geeignete Analysemethoden in der Fachliteratur zu verstehen und kritisch zu würdigen, solche Verfahren für die Überprüfung selbst entwickelter Hypothesen begründet auszuwählen und in der eigenen Arbeit einzusetzen sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich und schriftlich zu präsentieren sowie in methodischen Diskussionen zu verteidigen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Referat und Hausarbeit	120 Std.

Summe Workload: 240 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Saalfeld

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Vergleichende Politikwissenschaft“](#)

### Hauptseminar Ausgewählte Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Studierende anderer Fächer

In dem Seminar erarbeiten sich die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer in selbständiger Lektüre, Referaten, gemeinsamen Diskussionen und schriftlichen Hausarbeiten zum einen vertiefte fachliche Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Zum anderen entwickeln sie durch die Auseinandersetzung mit der einschlägigen Fachliteratur ihre Fähigkeit zur theoriegeleiteten, methodenkritischen Analyse komplexer politischer Probleme.

#### Lernziele/Kompetenzen:

Die Veranstaltung bereitet u.a. auf die Abschlussarbeit im Teilfach Vergleichende Politikwissenschaft vor. Erfolgreiche Absolventinnen bzw. Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in das ausgewählte Teilgebiet im Detail eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbständig die Standardliteratur und den neuesten Stand der Forschung dazu zu erschließen. Sie können das gewählte Teilgebiet in den Gesamtkontext der politikwissenschaftlichen Forschung einordnen, inhaltliche Fortschritte und Forschungslücken in dem behandelten Gebiet zu erkennen, bestehende Theorien und Forschungsergebnisse nach methodischen und theoretischen Kriterien kritisch zu bewerten sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich und schriftlich zu präsentieren und gegen Kritik verteidigen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	
<u>Für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	Vorlesung (BA) Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft <u>und</u> Proseminar (BA), Seminar (BA) oder Vertiefungsseminar (BA) aus dem Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Referat und Hausarbeit	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

### **Vorlesung (MA): Governance of Complex Systems**

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für  
1. MA Politikwissenschaft  
2. Studierende anderer Fächer

**Bitte beachten:** Module des Teilgebiets „Steuerung technischer Systeme“ können in der Modulgruppe „Andere Teilgebiete der Politikwissenschaft“ eingebracht werden. Ein Abschluss mit dem Schwerpunkt „Steuerung technischer Systeme“ ist nicht möglich. Eine Abschlussarbeit in diesem Gebiet ist nur für den Abschluss „Master Politikwissenschaft ohne Schwerpunkt“ möglich.

The relationship between technological systems and society has become increasingly complex as technological systems expand and impact many aspects of daily life. But what does it exactly mean to say that the complexity has increased? What characterizes the relationship between technology systems, society and governance? This lecture series addresses these questions. We will discuss various theoretical concepts from the realm of complex systems that can help us in analyzing and understanding the issues raised here. Using empirical examples, we will look at dynamical aspects such as feedback, self-organization, path-dependency and chance. As such, we will gain a better understanding and appreciation of why governance works or fails under various circumstances.

#### Learning goals:

- To describe the core elements of complexity and complex systems
- To provide an overview of theories of complexity in relationship to society
- To analyze a technological policy issue in terms of complex systems
- To propose possible solutions for such issues in terms of governance

Literaturhinweise (Buch, E-reader) werden zu Beginn in Form eines Vorlesungsplans ausgegeben und ein Großteil der Literatur elektronisch bereitgestellt via Virtual Campus.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Status des Moduls:	Wahlpflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	dezentral organisierte Klausur in englischer Sprache von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	180 Stunden
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Lasse Gerrits

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Steuerung Technischer Systeme“](#)

### Hauptseminar: Theories of Complex Systems

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für

1. MA Politikwissenschaft
2. Masterstudierende anderer Fächer

**Bitte beachten:** Module des Teilgebiets „Steuerung technischer Systeme“ können in der Modulgruppe „Andere Teilgebiete der Politikwissenschaft“ eingebracht werden. Ein Abschluss mit dem Schwerpunkt „Steuerung technischer Systeme“ ist nicht möglich. Eine Abschlussarbeit in diesem Gebiet ist nur für den Abschluss „Master Politikwissenschaft ohne Schwerpunkt“ möglich.

This seminar asks the straightforward question: what is a complex system? Technological challenges such as mobility, climate change and energy generation, demand interventions in a complex whole of relationships between public and private parties, and social and technological infrastructures. Many authors have struggled with theories pertaining to complex systems. This theoretical seminar focuses on the theoretical ideas and their bases in diverse philosophies about the constitution and operations of society as system or systemic wholes. The guiding thread in this seminar will be the relationship between the individual and the collective and how systems emerge through this relationship.

#### Learning goals:

- To explain the dynamics of complex systems using theoretical concepts
- To assess various and sometimes contradictory system theory
- To develop a coherent systemic argument about governance issues
- To reflect upon one's own position regarding complex systems in the face of theoretical concepts

Lehrveranstaltungsart:	Hauptseminar
Veranstaltungssprache:	Englisch oder Deutsch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jährlich
Minimale Dauer:	1 Semester
Status des Moduls:	Wahlpflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung	
<u>für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	zwei Module aus dem Bachelor-Studienprogramm der Teilgebiete Steuerung technischer Systeme, Politische Theorie und Politikfeldanalyse
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Portfolio oder schriftliche Hausarbeit Die Prüfungsart, -sprache und die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Hausarbeit	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lasse Gerrits

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Steuerung Technischer Systeme“](#)

### Hauptseminar: Research Methods of Complex Systems

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für  
1. MA Politikwissenschaft  
2. Masterstudierende anderer Fächer

**Bitte beachten:** Module des Teilgebiets „Steuerung technischer Systeme“ können in der Modulgruppe „Andere Teilgebiete der Politikwissenschaft“ eingebracht werden. Ein Abschluss mit dem Schwerpunkt „Steuerung technischer Systeme“ ist nicht möglich. Eine Abschlussarbeit in diesem Gebiet ist nur für den Abschluss „Master Politikwissenschaft ohne Schwerpunkt“ möglich.

Understanding the constitution and operation of complex technological and social systems requires complexity-informed inquiry, that is: methods that are built on the premises of complexity with which one can start analyzing and interpreting complex systems in the real world. This seminar series will offer the complexity toolkit in its full diversity, ranging from (and not limited to) agent-based modeling to qualitative case comparisons. Students will be asked to work on a small research project in order to experiment with various methods and to evaluate the research results generated using these methods with regards to ways in which they give a better understanding of complex systems.

#### Learning goals:

- To obtain an overview of complexity-informed methods
- To select a method that matches a particular research question
- To use a method in order to analyze a particular research question
- To evaluate the possibilities and limitations of the methods given the results it generated

Lehrveranstaltungsart:	Hauptseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jährlich
Minimale Dauer:	1 Semester
Status des Moduls:	Wahlpflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung	
<u>für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	zwei Module aus dem Bachelor-Studienprogramm der Teilgebiete Steuerung technischer Systeme, Politische Theorie und Politikfeldanalyse
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Portfolio oder Hausarbeit Die Prüfungsart, -sprache und die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Hausarbeit	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lasse Gerrits

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Steuerung Technischer Systeme“](#)

### Hauptseminar: Applications of Complex Systems

Verwendbarkeit: Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS für  
1. MA Politikwissenschaft  
2. Masterstudierende anderer Fächer

**Bitte beachten:** Module des Teilgebiets „Steuerung technischer Systeme“ können in der Modulgruppe „Andere Teilgebiete der Politikwissenschaft“ eingebracht werden. Ein Abschluss mit dem Schwerpunkt „Steuerung technischer Systeme“ ist nicht möglich. Eine Abschlussarbeit in diesem Gebiet ist nur für den Abschluss „Master Politikwissenschaft ohne Schwerpunkt“ möglich.

The complexity of the governing technological systems surfaces most prominently in daily practice. In today's networked world, governing is a matter of governance: the networked interactions and negotiations between public and private actors in order to find solutions for issues that feature little consensus about the problem definition and possible solutions, and where it requires dispersed resources to move ahead. Examples include (but are not limited to) infrastructure development, environmental protection, and internet policies. Many coordination mechanisms are in place in order to deal with these issues, including stakeholder dialogues and public-private partnerships. This seminar will look into these mechanisms and will assess the extent to which they are successful in dealing with complexity. The seminar will pay ample attention to practical skills and prescriptive components.

#### Learning goals:

- To obtain an understanding of the complexity of governing complex systems
- To analyze and name the complexity of such governance processes
- To identify possible solutions
- To evaluate the benefits and drawbacks of these solutions

Lehrveranstaltungsart:	Hauptseminar
Veranstaltungssprache:	Englisch oder Deutsch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jährlich
Minimale Dauer:	1 Semester
Status des Moduls:	Wahlpflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung	
<u>für Master Politikwissenschaft:</u>	keine
<u>für Studierende anderer Studiengänge:</u>	zwei Module aus dem Bachelor-Studienprogramm der Teilgebiete Steuerung technischer Systeme, Politische Theorie und Politikfeldanalyse
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Hausarbeit oder Portfolio Die Prüfungsart, -sprache und die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Hausarbeit	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lasse Gerrits

[Zurück zu Seite 1](#)  
[Zurück zu Übersicht „Steuerung Technischer Systeme“](#)

Nach Verfügbarkeit können Module aus den im Folgenden aufgeführten Teilgebieten im Rahmen der Modulgruppe Ergänzungsstudium absolviert werden.

- Angewandte Informatik
- Arbeits- und Sozialrecht
- Arbeitswissenschaft
- Betriebswirtschaftslehre
- Finanzwirtschaft
- Internationales Management
- Kommunikationswissenschaft
- Marketing
- Neuere und neueste Geschichte
- Öffentliches und europäisches Recht
- Organisations- und Sozialpsychologie
- Personalwirtschaft und Organisation
- Philosophie
- Soziologie
- Statistik
- Unternehmensführung und Controlling
- Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
- Wirtschaftspädagogik

Über die ausnahmsweise Zulassung weiterer Teilgebiete entscheidet der Prüfungsausschuss im Einzelfall.

Module aus dem Bachelor-Angebot des gewählten nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebietes können ebenfalls eingebracht werden, sofern sie für das jeweilige Mastermodul vorausgesetzt werden und in Ergänzung des Mastermoduls erbracht werden. In die Modulgruppe Ergänzungsstudium muss jedoch mindestens eine für das Master-Niveau vorgesehene Leistung des gewählten, nicht politikwissenschaftlichen Teilgebietes eingebracht werden. Hinsichtlich der Art und des Umfangs der abzulegenden Prüfungen gelten die Studien- und Prüfungsordnung des Fachs bzw. Studiengangs, dem das jeweilige Modul fachlich zugeordnet ist, sowie das auf dieser Grundlage erlassene Modulhandbuch.

Die entsprechenden Modulbeschreibungen sind in den Modulhandbüchern zu finden, denen die entsprechenden Module fachlich zugeordnet sind.

[Zurück zu Seite 1](#)

[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)

[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

[Zurück zu Übersicht „Politikfeldanalyse“](#)

[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

[Zurück zu Übersicht „Vergleichende Politikwissenschaft“](#)

**Masterarbeit**

Verwendbarkeit: *MA Politikwissenschaft*

Studierende sollen eine abgegrenzte wissenschaftliche Fragestellung eigenständig bearbeiten. Die Arbeit hat einen Umfang von 80 bis 100 Textseiten. Die Studierenden werden dabei von einem durch den Prüfungsausschuss bestellten Prüfer betreut. Das Thema ist einem der Teilgebiete der Politikwissenschaft zu entnehmen.

Lernziele/Kompetenzen:

Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass die Prüfungskandidatin bzw. der -kandidat in der Lage ist, das gestellte Thema selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Bei der Bearbeitung des Prüfungsthemas soll die/der Studierende vertiefte Kenntnisse des politikwissenschaftlichen Teilgebiets demonstrieren.

Lehrveranstaltungsart:	keine
Sprache, in der die Arbeit verfasst wird:	Deutsch oder Englisch oder auf schriftlichen Antrag beim Prüfungsausschuss in einer anderen lebenden Sprache mit Zustimmung der Prüferin / des Prüfers
Umfang:	6 Monate
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	mindestens 60 ECTS-Punkte
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	4
Modulprüfung:	MA-Arbeit
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	30
Workload:	900 Std
Modulbeauftragter:	Prüfer des jeweiligen Teilgebietes

[Zurück zu Seite 1](#)

[Zurück zu Übersicht „Internationale und Europäische Politik“](#)

[Zurück zu Übersicht „Moderne Politische Theorie“](#)

[Zurück zu Übersicht „Politikfeldanalyse“](#)

[Zurück zu Übersicht „Politische Einstellungen und politisches Verhalten“](#)

[Zurück zu Übersicht „Vergleichende Politikwissenschaft“](#)